



Ministerium des Innern und für Sport Rheinland-Pfalz
Postfach 3280 | 55022 Mainz

Herrn Präsidenten
des Landtags
Rheinland-Pfalz
55116 Mainz

DER MINISTER

Schillerplatz 3-5
55116 Mainz
Telefon 06131 16-0
Telefax 06131 16-3595
Poststelle@mdi.rlp.de
www.mdi.rlp.de

7. November 2017

Mein Aktenzeichen	Ihr Schreiben vom	Ansprechpartner/-in / E-Mail	Telefon / Fax
07 5:392		Philipp Staudinger	06131 16-3432
Bitte immer angeben!		Philipp.Staudinger@mdi.rlp.de	06131 16-173432

24. Sitzung des Innenausschusses am 19. Oktober 2017
Top 12: Kooperationsvereinbarung zur Cybersicherheit
Antrag der Fraktion der SPD nach § 76 Abs. 2 GOLT
- Vorlage 17/2037 -

Sehr geehrter Herr Präsident,

in der Sitzung des Innenausschusses am 19. Oktober 2017 ist zu TOP 12 eine schriftliche Berichterstattung vereinbart worden. Ich bitte Sie, den nachfolgenden Bericht den Mitgliedern des Innenausschusses zu übermitteln.

Die Digitalisierung mit ihren Chancen und Risiken ist in vollem Gange. In der heutigen Welt, die immer mehr auf vernetzte und digitale Technologien setzt, muss Cybersicherheit als gesamtstaatliche Aufgabe verstanden und umgesetzt werden. Kriminelle Aktivitäten im Cyber-Raum bedrohen die öffentliche Sicherheit genauso wie unsere Unternehmen. Angriffe im Cyber-Raum kennen dabei keine Ressort- oder Ländergrenzen. Eine klassische Abgrenzung von Zuständigkeiten ist hier oftmals nicht mehr möglich. Eine verstärkte Zusammenarbeit ist daher der effizienteste Weg Bedrohungen aus dem Cyber-Raum zu begegnen.



Parallelstrukturen sind nicht nur ineffizient und behindern den in diesem Bereich so wichtigen Informationsfluss, sondern verschärfen auch den Wettbewerb um das ohnehin knappe Fachpersonal. Aus diesem Grund hat sich Rheinland-Pfalz für Kooperationen entschieden, wo Ressourcen geteilt und Synergien genutzt werden können.

Das Land unterstützt seit Jahren die Kommunen beim Aufbau geeigneter Informationssicherheits-Strukturen. Mit unserem rheinland-pfälzischen "Computer-Notfall-Team" - dem "Computer Emergency Response Team" (CERT-rlp) unterstützen wir unsere Kommunen darüber hinaus bei vorbeugenden und reaktiven Maßnahmen bei Sicherheitsvorfällen in IT-Systemen.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des CERT-rlp prüfen dabei zunächst bekanntgewordene Schwachstellen- und Bedrohungen im Bereich der Cybersicherheit und analysieren, ob sie für das Land und die Kommunen relevant sind. Ist dies der Fall, werden sowohl Warnungen als auch Hinweise erarbeitet, wie die IT-Verantwortlichen die Lücken schließen können und die IT-Infrastruktur zukünftig besser geschützt werden kann. Gemeinsam mit den Kommunen wird derzeit außerdem ein umfassendes Konzept erarbeitet, wie Kommunen wirksam in eine gesamtstaatliche Strategie und Architektur für die Cyber-Sicherheit eingebunden werden können.

Auch länderübergreifend kooperiert Rheinland-Pfalz bereits: So übernimmt das CERT-rlp auf vertraglicher Basis Leistungen für die Verwaltung des Saarlands.

Neben diesen langjährigen Kooperationen hat Rheinland-Pfalz im September eine weitere wichtige Weichenstellung vorgenommen und eine Kooperationsvereinbarung mit dem Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) abgeschlossen. Die Vereinbarung mit dem BSI enthält eine breite Palette an Maßnahmen zur wirksamen Sicherung der IT-Infrastruktur des Landes.



Neben der vertieften Zusammenarbeit im CERT-Umfeld und Beratungsleistungen des BSI wurden insbesondere zwei Punkte vereinbart, die im Land Rheinland-Pfalz nicht effizient selbst erbracht werden können:

- die Unterstützung bei qualifizierter Schadcode-Analyse bei zielgerichteten Angriffen auf Behörden im Land durch hochspezialisierte Analysten des BSI sowie
- die Unterstützung der lokalen Kräfte in Rheinland-Pfalz bei der Bewältigung von herausgehobenen Fällen durch die Mobile Incident Response Teams (MIRTs), einer Spezial-Task Force des BSI zur Bewältigung von Cyberangriffen.

Das BSI profitiert durch die Vereinbarung von klaren Meldewegen und Ansprechpartnern im Land sowie ausführlichen CERT-Meldungen, um schneller und besser ein Lagebild für die gesamte Republik zu erhalten.

Das Ministerium des Innern und für Sport stellt sich der Aufgabe, die Cybersicherheit in Rheinland-Pfalz zu gestalten und damit zum Erfolg der Digitalisierung beizutragen. Wir wollen Cybersicherheit vernetzen! Sicherheit geht nur gemeinsam! Wir haben uns für das Kooperative-Modell der Zusammenarbeit entschieden. Die langjährigen Kooperationen und Vereinbarungen mit den Kommunen und dem Saarland sowie die jetzt geschlossene Kooperationsvereinbarung mit dem BSI bilden den Auftakt dafür. Weitere Kooperationen müssen und werden folgen.

Mit freundlichen Grüßen

In Vertretung

Randolf Stich
Staatssekretär